

# KRIMIDINNER AM NEUJAHRSHÖCK



Musikanten in «Sizilianische Gepflogenheiten» und «Berliner Bohème»

29. März 2020  
Seniorenachmittag  
fällt aus

Zwischen all den Konzerten und Proben pflegt der Musikverein an seinem Neujahrshöck auch die Geselligkeit. Diesmal boten zwei Krimidinner Stoff für Unterhaltung. Das eine führte in das mafiöse Sizilien der Fünfzigerjahre, das andere in die verruchte «Berliner Bohème» der wilden Zwanzigerjahre.

Mit der Rückkehr des Friedens in Sizilien tauchen im verträumten Ort Corleone die altbekannten Gesichter der einflussreichen Mafiafamilien wieder auf, denn es ist höchste Zeit, das profitable Geschäft mit Waffen, Drogen und Schutzgelderpressungen neu aufzubauen. Neben den alteingesessenen Mafiosi wittern aufstrebende Familien Lunte und hoffen, durch gut geölte Beziehungen in der Politik neuen Einfluss zu gewinnen. Und so treffen auf der Geburtstagsfeier der Wirtin Maria im Restaurant Valle dei Templi eine bunte Mischung aus

rücksichtslosen Mafiosi und einflussreichen Gästen zusammen. An diesem Abend steht neben Spaghetti ein Mord auf der Speisekarte, und sowohl Täter als auch Opfer befinden sich unter den anwesenden Gästen. Niemand konnte an diesem Abend sicher sein, lebendig nach Hause zu gehen, aber jeder hatte die Chance bekommen, den Fall zu lösen.

## Berlin im Herbst 1928

Die Metropole ist in ständigem Wandel, die ganze Welt schaut mit einer Mischung aus Faszination und Verachtung auf die Stadt. Neu erworbener Luxus und das exzessive Nachtleben mit seinen gewagten Kostümen und pompösen Abendveranstaltungen ziehen Menschen aller Couleur an und lassen die Grenzen zwischen Tag und Nacht verschwimmen. Gleichzeitig floriert die Berliner Unterwelt; Drogenhandel, Erpressung und Korruption beschieren einträgliche Gewinne, und die wachsende Armut der Arbeiter und Arbeiterinnen führt zu politischen Spannungen. Das Varieté-Theater «Metropol» ist die treibende Kraft der kreativen Szene, die Vorstellungen sind meist innerhalb von wenigen Stunden ausverkauft und wiederkehrende Skandale erhöhen die Anziehungskraft des elitären Hauses. Und so verwundert es nicht, dass zur luxuriösen Jubiläumsfeier neben den berühmtesten Künstlerinnen und Künstlern reichlich bekannte Grössen aus Politik, Wirtschaft und der Unterwelt Berlins anwesend sind. Darunter auch die Täterin.

Yvonne Haag

Die Gruppe «Berliner Bohème» in freudiger Erwartung, den Mordfall zu lösen.



«Gewagte Kostüme», ...

... rauchende Damen  
mit Zigarettenhalter ...

... oder maskierter Vamp:  
Wer war die Täterin?